

Aus der Praxis: Einzelprojektmanagement mit Primavera bei der Rewe Group

DOAG 2015 Business Solutions Konferenz

Jan Brenneke, 10.06.2015

Tiba  **Passion
for Projects**

- **Tiba Managementberatung GmbH**
führende Gesellschaft und spezialisiert auf Beratung und Training zum Thema Projektmanagement

Tiba  **Passion
for Technology**

- **Tiba Technologieberatung GmbH**
spezialisiert auf Technologie und Prozesse im Projektmanagement

Tiba  **Passion
for Service**

- **Tiba Projektservice GmbH**
spezialisiert auf operative Projektunterstützungsleistung

Tiba  **Passion
for Projects**

- **Tiba Personalberatung GmbH**
Executive Search Institut, spezialisiert auf die Rekrutierung von Projektleitern und Führungskräften im Projektmanagement

Tiba  **Passion
for Coaching**

- **Tiba Coaching GmbH**
spezialisiert auf Coaching-Dienstleistungen

Tiba  **Passion
for Education**

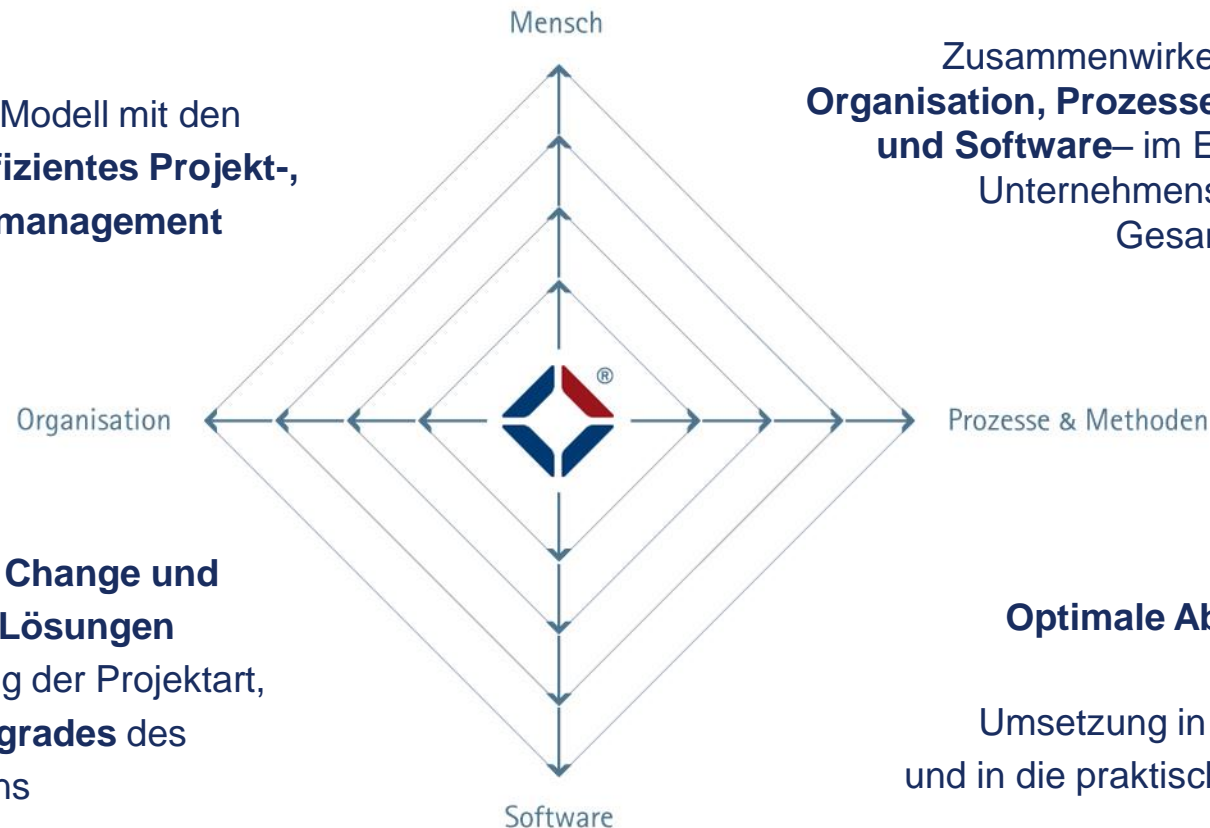
- **Tiba Business School GmbH**
spezialisiert auf offene Seminare zu Projektmanagement und berufsbegleitende Studiengänge

Die vier Erfolgsfaktoren für ein professionelle Projektmanagement

Unsere Basis:

Das Tiba-Achsenkreuz-Modell mit den **Erfolgsfaktoren für effizientes Projekt-, Change- und Prozessmanagement**

Ableitung von **firmen-spezifischen Projekt-, Change und Prozessmanagement-Lösungen**
– unter Berücksichtigung der Projektart, Branche und des **Reifegrades** des jeweiligen Unternehmens



Zusammenwirken von **Mensch, Organisation, Prozessen & Methoden und Software**– im Einzelprojekt, im Unternehmensbereich und im Gesamtunternehmen

Optimale Abstimmung der Erfolgsfaktoren
Umsetzung in den Prozessen
und in die praktische Projektarbeit

Aus der Praxis:

Einzelprojektmanagement mit Primavera bei der Rewe Group

Die Rewe Group ist einer der führenden deutschen Handelskonzerne. Der Vortrag fokussiert auf ein nationales Großprojekt, das mehrere Unternehmensteile umfasst und zum Ziel hat, die Erfassung, Verwaltung und Verwendung von Artikel-Stammdaten deutlich zu verbessern. Hierzu wurde eine Systemlösung gesucht, welche die Themen Terminplanung, Aufgabenmanagement und ggf. Risikomanagement in einer Datenbanklösung abdeckt. Seit 2014 setzt die Rewe Group für die Umsetzung dieses Großprojektes auf Oracle Produkte. Der Vortrag skizziert zunächst die Gründe, warum die REWE Group sich auf die Suche nach einer neuen PM-Software begeben hat, und gibt dann einen Überblick über die Einsatzgebiete von Primavera auf Einzelprojektebene. Dabei werden auch Fragen aus der Implementierungs- und Realisierungsphase des Projektes aufgegriffen, in denen die Tiba Technologieberatung involviert war: Wie lief die Installation bzw. Implementierung ab? Wer war daran beteiligt? Wo traten Probleme auf? Was hat sich seit der Nutzung von Primavera für die Projektmitarbeiter geändert?

AQUA-Projekt

Warum hat sich REWE auf die Suche nach einer neuen PM Software gemacht?

- Nationales Großprojekt, welche mehrere Unternehmensteile wie Rewe, Toom, Penny u.a. umfasst
- Ziel:
 - Homogenisierung der Artikel-Stammdaten
- Vorgehensweise:
 - Deutliche Verbesserung in der Erfassung und Verwaltung von Artikel-Stammdaten durch die Einführung eines neues Softwaresystems
- Herausforderungen:
 - Zur Steuerung des Projektes wird MS Project (filebasiert) eingesetzt -> Nur die Projektleitung und das Controlling haben Einsicht in den Projektplan
 - Projektmitarbeiter haben keine Übersicht über offene Punkte, da diese in hunderten XLS und PDF aus Gremiensitzungen protokolliert sind



Warum Primavera P6?

Vorteile und Möglichkeiten von Primavera P6:

- Out-of-the-Box Lösung ermöglicht eine schnelle Inbetriebnahme
- Zu einem späteren Zeitpunkt ggf. erweiterbar vom Großprojekt auf das ganze Unternehmen (Skalierbarkeit)
- Die Wahl eines am Markt etablierten Tools verringert die Unsicherheit in der Zusammenarbeit mit dem SW-Hersteller
- Keine Cloud-Lösung gewünscht (On Premise Installation)

Nachteile:

- Primavera bietet keine abgespeckten Lizenzmodelle an

Durch den Einsatz von P6 in Kombination mit dem BI Publisher können mit wenig Lizenzen viele Projektmitarbeiter erreicht werden

Projekthomepage:

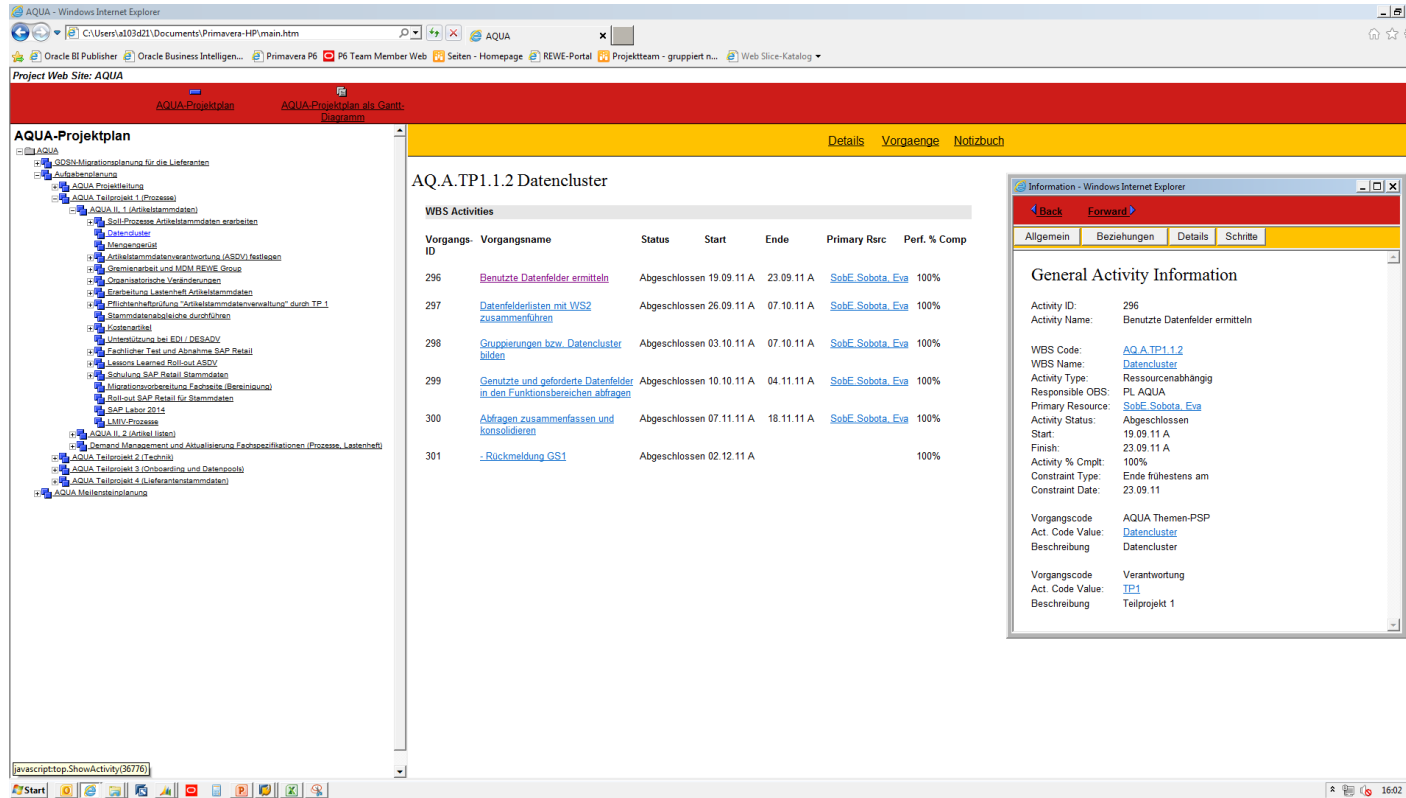
- Generiert durch lokale Installationen des Primavera Clients
- Graphische Darstellung diverser projektrelevanter Informationen, z.B. Arbeitspakete, Vorgänge, Kosten, Kommentare zu einzelnen Arbeitspaketen etc.
- Projektmitarbeiter benötigen keine eigene Lizenz um auf die Projekthomepage zugreifen zu können

BI-Berichte:

- Über die Berichtsfunktion des Oracle BI Publishers können für Projektmitarbeiter Listen mit offenen Punkten (PDF oder XLS Format) generiert werden
- BI Berichte können nach Verantwortlichen gefiltert und per Email automatisch wöchentlich verschickt werden
- Projektmitarbeiter benötigen keine eigene Lizenz

Für die Abwicklung des Projektes werden lediglich 12 Lizenzen benötigt!

Auf das System greifen zu: Projektleiter, Teilprojektleiter, Controller, Administrator



AQUA-Projektplan

- AQUA
 - GDSD Migrationsebene für die Lieferanten
 - Aufgabenplanung
 - AQUA Projektstatus
 - AQUA Teilprojekt 1 (Prozesse)
 - AQUA II. 1 (Anlieksstammdaten)
 - Soll-Prozesse Artikelstammdaten bearbeiten
 - Datencluster
 - Menschenzeit
 - Artikelstammdatenverantwortung (ASDV) festlegen
 - Stromarbeit und MM, REWE, Siga
 - Commercielle Vorgeschichte
 - Erhaltung Leaschaft Artikelstammdaten
 - Pflichterhaltung "Artikelstammdatenverwaltung" durch TP 1
 - Stammdatenbestände zurückführen
 - Kontrolliert
 - Unterstützung bei EDI / DEBADV
 - Fertiger Test und Abnahme SAP Retail
 - Lesung Leitend Roll-out ASDV
 - Schulung SAP Retail Stammdaten
 - Migrationsoberfläche Facette (Beratung)
 - Roll-out SAP Retail für Stammdaten
 - SAP Leiter 2014
 - LMV-Prozesse
 - AQUA II. 2 (Anlieks listen)
 - Demand Management und Aktualisierung Fachspezifikationen (Prozesse, Listenblatt)
 - AQUA Teilprojekt 2 (Technik)
 - AQUA Teilprojekt 3 (Cooperating und Datenpool)
 - AQUA Teilprojekt 4 (Lieferantenstammdaten)
 - AQUA Meilensteinplanung

AQ.A.TP1.1.2 Datencluster

Details Vorgaenge Notizbuch

WBS Activities

Vorgangs-ID	Vorgangname	Status	Start	Ende	Primary Rsrc	Perf. % Comp
296	Benutze Datenfelder ermitteln	Abgeschlossen	19.09.11 A	23.09.11 A	SobE.Sobota_Eva	100%
297	Datenfelderlisten mit WS2 zusammenführen	Abgeschlossen	26.09.11 A	07.10.11 A	SobE.Sobota_Eva	100%
298	Gruppierungen bzw. Datencluster bilden	Abgeschlossen	03.10.11 A	07.10.11 A	SobE.Sobota_Eva	100%
299	Genutzte und geforderte Datenfelder in den Funktionsbereichen abfragen	Abgeschlossen	10.10.11 A	04.11.11 A	SobE.Sobota_Eva	100%
300	Abfragen zusammenfassen und konsolidieren	Abgeschlossen	07.11.11 A	18.11.11 A	SobE.Sobota_Eva	100%
301	Rückmeldung GS1	Abgeschlossen	02.12.11 A			100%

General Activity Information

Activity ID: 296
 Activity Name: Benutzte Datenfelder ermitteln

WBS Code: [AQ.A.TP1.1.2](#)
 WBS Name: [Datencluster](#)
 Activity Type: Ressourcenabhängig
 Responsible OBS: [PL AQUA](#)
 Primary Resource: [SobE.Sobota_Eva](#)
 Activity Status: Abgeschlossen
 Start: 19.09.11 A
 Finish: 23.09.11 A
 Activity % Cmpmt: 100%
 Constraint Type: Ende frühestens am
 Constraint Date: 23.09.11

Vorgangscod: [AQUA Themen-PSP](#)
 Act. Code Value: [Datencluster](#)
 Beschreibung: Datencluster

Vorgangscod: [Verantwortung](#)
 Act. Code Value: [TP1](#)
 Beschreibung: Teilprojekt 1



AQUA Offene-Punkte-Bericht

ID	Name	Beschreibung	Realisiert bis	Herkunft	NR	Eigentümer
2329	Ongoing: Simulationsprotokolle / Fehlerprotokolle		Jun 30, 2015	AST JF		
3230	Durchführung Nicht-WS3-basierter Artikelanlagen		Jun 30, 2015	Maßnahme Art.stammdaten		

Was ist unser Fazit?

- Projektmitarbeiter sind besser über das Projekt informiert
- Die bessere Übersicht über offene Punkte erleichtert die Projektarbeit
- Durch den Einsatz von P6 in Kombination mit dem BI Publisher können mit wenigen Lizenzen viele Projektmitarbeiter erreicht werden
- Durch Entwicklungspartner konnten wir eine zeitnahe Implementierung anbieten (Start Mai 2014, Entwicklung und Einführung ca. 3-4 Monate)
- Primavera P6 bietet interessante Einsatzmöglichkeiten nicht nur zum unternehmensweiten Einsatz, sondern auch auf Einzelprojekt-Ebene

Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Die **Tiba Technologieberatung GmbH** unterstützt Unternehmen, die ihre derzeitige Toolunterstützung im Projekt- und Portfoliomanagement verbessern möchten, produkt- und herstellernerneutral bei der Einführung und Implementierung einer geeigneten PM Softwarelandschaft.

Kontakt

Tiba Technologieberatung GmbH
Wittenbergplatz 1
10789 Berlin

Phone +49 (0) 30 23 63 45-0
Fax +49 (0) 30 23 63 45-19

info@tiba-tech.de
www.tiba-tech.de
www.tiba.de

Jan Brenneke

Vertrieb & Marketing

Phone +49 (0) 30 236 345-0
Fax +49 (0) 30 236 345-19

brenneke@tiba-tech.de

Martin Rudolph

Dipl.-Ing. / Geschäftsführer

Phone +49 (0) 30 23 63 45-0
Fax +49 (0) 30 23 63 45-19

rudolph@tiba-tech.de